

Landesverband Sachsen-Anhalt

Schirmherr:

Dr. Gunnar Schellenberger (Landtagspräsident)

Landesvorsitzender:

Rüdiger Erben (MdL)

Landesgeschäftsführer:

Jan Scherschmidt

Mitarbeitende: 3 Hauptamtliche, 47 Ehrenamtliche

Verbände: 7 Kreisverbände

Mitglieder: 976

Spenderinnen/Spender: 2.101

Kontakt:

Jahnring 17, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391 - 60 74 54 0, Fax: 0391 - 60 74 54 29

Mail: s-anhalt@volksbund.de

Webseite: sachsen-anhalt.volksbund.de

Veranstaltungen:

- Beteiligung: Gedenken an die Zerstörung Magdeburgs 1945, der Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Novemberpogrome von 1938, der Opfer des Aufstandes in der DDR 1953, der Widerstandskämpfer vom 20. Juli 1944
- Gedenken an Einsatztote der Bundeswehr
- Sachsen-Anhalt-Tag in Stenda: Infostand beim Landesfest
- Volkstrauertag: Gedenkstunde im Landtag und Kranzniederlegung auf dem Westfriedhof
- Benefizkonzerte Landespolizeiorchester (Gardelegen und Arneburg)
- Landesarbeitsgemeinschaft Kriegsgräber gegründet mit Innenministerium, Kommunen, Friedhofsträgern, Gedenkstätten, Kirchen, Bildungsinstitutionen

Bildung:

- Schulen: Präsentation von Volksbund-Ausstellungen, begleitet von Veranstaltungen/ Projekttagen; Lehrerfortbildung „DENKmalOrt Gertraudenfriedhof“ mit virtueller Friedhofsführung
- Projekttag als Kooperationspartner beim Bildungs- und Demokratieprojekt „OTTOPIA – Die Europäische Kinderstadt“

Service & Kooperation:

- Haus- und Straßensammlung 2024: 40.185 Euro (2023: 38.601 Euro)

- Auszeichnung von Sammlerinnen und Sammlern von Bundeswehr und Reservisten im Landtag

Besonderheiten:

- Comic-Wettbewerb: Projektgruppe aus Halle (Saale) mit „Blutiger Turnschuh“ auf Platz 1; Ehrung und Einbindung in Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag im Landtag

Geplant für 2025

- „Wege zum Frieden – Friedensprozesse und Kriegsfolgen“: Bildungspaket präsentieren mit Ausstellung/Handreichung (mit Landeszentrale für politische Bildung, Landesinstitut für Lehrerfortbildung); Ausstellung im Landtag
- deutsch-slowakisches Workcamp (mit Europäischem Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft)
- Schulen: Lehrkräftefortbildung mit Landeszentrale für politische Bildung an Gedenkorten Tschechien
- Fortführung Projekt „Floris Pax“ an Schulen
- 4 Reisen ins Ausland (mit den Landesverbänden Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern)



▲ Gedenken nach dem Arbeitseinsatz auf der Kriegsgräberstätte in Važec. 📷 Volksbund

Slowakei-Workcamp für junge Auszubildende

Zum vierten Mal traf sich eine Gruppe junger Menschen aus Deutschland und der Slowakei im Alter von 17 bis 28 Jahren für eine zweiwöchige Jugendbegegnung im Europäischen Bildungszentrum in Závadka nad Hronom – nahe der Großstadt Banská Bystrica. Von dort war im August 1944 der Slowakische Nationalaufstand (SNP) gegen die Besetzung des Landes durch die Wehrmacht ausgegangen. Die Jugendbegegnung beruht auf einer Kooperation mit dem Europäischen Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft, also einem Träger der beruflichen Ausbildung. 19 junge Menschen nahmen daran teil.